

SportRegion-Newsletter 07/2016

1. SportRegion-intern

OSP-Newsletter | Februar-Ausgabe erschienen

Die SportRegion Stuttgart informiert im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele 2016, die in Rio de Janeiro stattfinden werden, einmal im Monat über die Aktivitäten des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Nun ist die Februar-Ausgabe erschienen. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/OSP-SRS-NL-Feb2016>

Informationsveranstaltung | FORUM „Flüchtlingsarbeit im Sport“ am 5. März

Sportvereine stehen seit Jahrzehnten für gelebte Integration. Sport kann Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich zusammenführen, spricht alle Sprachen und ist hervorragend als Brücke zur Integration in weitere gesellschaftliche Bereiche geeignet. Viele Sportvereine setzen momentan klare Zeichen für eine gelebte Willkommenskultur, bieten Sporterlebnisse, sammeln Kleidung und Sportgeräte oder helfen bei Behördengängen. Dieser völlig selbstlose Einsatz der Mitglieder im Verein über das bisherige Sportangebot hinaus sind das Kennzeichen und die Stärke des Vereinssports als sozialer Kitt in der Kommune vor Ort. Deshalb führt die SportRegion Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Ludwigsburg und dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg ein Forum „Flüchtlingsarbeit im Sport“ durch. Das Forum findet am Samstag (5. März 2016) zwischen 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr in Ludwigsburg (Schiller-Foyer) statt. An diesem Tag soll es um Konzepte gehen, mit denen Flüchtlinge an Bewegung und Sport herangeführt werden. Das Forum will einerseits darüber informieren, was bei der Flüchtlingsarbeit im Sport zu beachten ist. Es soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber andererseits auch die Möglichkeit bieten, sich untereinander auszutauschen. Zudem werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt, mit deren Hilfe die Lebensqualität der Flüchtlinge verbessert und ihnen nachhaltig die Integration in der neuen Heimat erleichtert werden.

Anmeldungen: info@sportregion-stuttgart.de

Mehr Infos: <http://tinyurl.com/Forum-Fluechtlinge-im-Sport>

2. Sportveranstaltungen

Fechten | European Circuit macht Station in Göppingen

Das Göppinger Fecht-Turnier hat eine große Tradition – schon zum 54. Mal wird dieser Wettbewerb in der Stauferstadt ausgetragen. Wie schon in den Vorjahren ist der Wettkampf auch dieses Mal ein Teil des European-U-23-Circuit, einer europäischen Turnierserie für talentierte Nachwuchskönner auf der Planche. Außerdem ist der Wettbewerb ein Ranglistenturnier des Deutschen Fechterbundes. Dabei geht es am Samstag (20. Februar) für die teilnehmenden Florettfechterinnen ab 9.30 Uhr in der EWS Arena um den Turniersieg. Mehr Infos: www.eurofencing.info

Basketball | Kirchheim Knights auf Play-Off-Kurs

In der 2. Basketball-Bundesliga Pro A sind die Kirchheim Knights auf bestem Wege, ihr Ticket für die Play-Off-Runde zu lösen. Die Korbjäger vom VfL Kirchheim/Teck gehören im Unterhaus acht Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde zu den besten drei Teams des Klassements – die besten Acht qualifizieren sich für die Endrunde um die Meisterschaft. Die nächsten Punkte auf dem Weg in die Play-Offs könnten die Kirchheimer Basketball-Ritter am Freitag (19. Februar) sammeln. Da machen ab 20 Uhr die Gladiators Trier, die derzeit selbst noch im Kampf um die Play-Off-Ränge stecken, ihre Aufwartung in der Sporthalle Stadtmitte. Mehr Infos: www.kirchheim-knights.de

Handball | FRISCH AUF! Göppingen hat Europapokal-Viertelfinale im Blick

Kleine Ernüchterung zum Auftakt: Vergangene Woche gab es für die Ballwerfer von FRISCH AUF! Göppingen zum Start in die Gruppenphase des EHF-Europapokals eine unglückliche 31:34-Auswärtsniederlage beim dänischen Club Team Tvis Holstebro. Jetzt gilt es zu punkten – schließlich haben die Göppinger Handballer als mehrmaliger Europapokal-Champion natürlich das Ziel, in die nächste Runde des Wettbewerbs vorzustoßen. Erste wichtige Zähler auf dem Weg ins Halbfinale könnte es im ersten Heimspiel der Gruppenphase geben: Am Sonntag (21. Februar) gastiert das holländische Team OCI-Lions aus Limburg in der Göppinger EWS Arena. Anpfiff des Europapokal-Duells ist um 17.30 Uhr. Mehr Infos: www.frischauf-gp.de

Handball | Metzingen zweimal gegen Leipzig, Lokalduell in Ludwigsburg

Den Spitzen-Handballerinnen aus dem Großraum Stuttgart stehen spannende Tage bevor. So legen die Ballwerferinnen der TuS Metzingen in dieser Woche eine Doppelschicht gegen den HC Leipzig ein. Die Equipe aus Sachsen bestreitet bei ihrer Auswärtsfahrt auf die Schwäbische Alb gleich zwei Spiele gegen die selbsternannten „TuSsies“: Am Mittwoch (17. Februar) treffen sich Metzingen und Leipzig zum Schlagabtausch in der 1. Bundesliga, Anpfiff in der Ösch-Sporthalle Metzingen ist um 19.30 Uhr. Nur zwei Tage später kommt es im Viertelfinale des EHF-Europapokals erneut zu diesem Duell: Am Freitag (19. Februar) treffen die Mannschaften dann jedoch in der Tübinger Paul Horn-Arena aufeinander, los geht's um 20 Uhr. Und schon am Wochenende wird in der 1. Handball-Bundesliga der Frauen der nächste Leckerbissen serviert: Am Sonntag (21. Februar) kommt es zum Lokalduell zwischen der SG BBM Bietigheim und Frisch Auf Göppingen. Spielbeginn ist um 17.15 Uhr, die Begegnung findet in der MHPArena in Ludwigsburg statt. Mehr Infos: www.hbf-info.de

Schach | Zweitliga-Neuling TSV Schönaich empfängt zweites Team des Abomeisters

Der Liganeuling TSV Schönaich schlägt sich in der 2. Schach-Bundesliga Süd mehr als nur wacker: Nach fünf Runden gehören die Denksportler aus dem Schönbuch mit vier Siegen und nur einer knappen Niederlage zum Kreise der Mannschaften, die sich noch berechnete Hoffnungen auf den Titel machen dürfen. Nun steht für die Schönaicher Schachspieler das nächste Heimspiel vor der Tür: In ihrem Vereinsheim empfangen sie am Sonntag (21. Februar) die Zweitvertretung von Bundesliga-Abomeister OSG Baden-Baden. Los geht's um 11 Uhr. Mehr Infos: www.tsvschoenaich.de

Squash | Sport-Insel Stuttgart trifft in der DM-Generalprobe auf Deisenhofen

Souveräner Spitzenreiter: Die Squashspieler der Sport-Insel Stuttgart sind in der 1. Bundesliga Süd das Maß aller Dinge. Zwei Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde hat die Truppe aus der Landeshauptstadt von 24 möglichen Zählern ganze 23 geholt, die Qualifikation für das Final Four um die Deutsche Meisterschaft im Mai ist längst geschafft. Der letzte Heimauftritt der Stuttgarter vor der DM erfolgt nun am Sonntag (21. Februar): Die Partie gegen Tabellenschlusslicht SC Deisenhofen beginnt um 14 Uhr, Spielort ist das Squashzentrum Pink Power in Böblingen, das in drei Monaten auch Ort der DM-Endrunde sein wird. Möglicherweise wird im Mai auch noch eine zweite Mannschaft aus der Region im Pink Power aufschlagen: Die Squash Devils Stuttgart haben nach einer fulminanten Aufholjagd den zweiten Platz im Süden erklommen und wollen diesen am Wochenende bei zwei Auswärtsspielen verteidigen. Gelingt das, würden die Devils im April gegen die Vizemeister aus den beiden anderen Bundesliga-Staffeln ums DM-Ticket spielen. Mehr Infos: www.squash-liga.com

Tanzen | Der Latein-Nachwuchs tanzt um die Landesmeisterschaft

In der Gäublickhalle in Leonberg-Gebersheim wird am Sonntag (21. Februar) einmal mehr das Parkett ausgelegt: Ab 11 Uhr tanzen dort die Paare der Jugendklassen D bis A um die Landesmeisterschaften in den Lateintänzen. Ausrichter der Baden-Württembergischen Titelkämpfe ist der TSC Höfingen. Mehr Infos: www.tsc-hoefingen.de

Tischtennis | Böblingens Damen gehen gegen ein Spitzenteam auf Punktejagd

Nach der jüngsten Heimgniederlage geraten die Böblinger Tischtennis-Damen zunehmend unter Zugzwang: Zwar beträgt die Differenz zum ersten Abstiegsplatz noch vier Zähler – bei noch sieben ausstehenden Spielen ist das aber kein komfortabler Abstand, auf dem man sich ausruhen könnte. Zumal die beiden Teams, die hinter den Böblingerinnen rangieren, jeweils ein Spiel weniger bestritten haben als die SVB-Elite. Die nächste Gelegenheit, wichtige Punkte zur Absicherung nach unten zu sammeln, bietet sich der Truppe um Urgestein Qianhong Gotsch am Sonntag (21. Februar). Da gastiert jedoch ein ziemlich harter Brocken im Tischtenniszentrum Silberweg: Ab 10.30 Uhr macht der SV DJK Kolbermoor dort seine Aufwartung – mit nur einer Niederlage aus zehn Spielen gehen die Oberbayerinnen als Favorit in das Duell. Mehr Infos: www.svb-tischtennis.de

Wasserball | Esslingen, Cannstatt und Ludwigsburg im Heimspiel-Einsatz

Bei den drei Wasserball-Spitzenteams aus der Region Stuttgart könnten die Gemütslagen derzeit unterschiedlicher nicht sein. Recht erfreulich ist die Lage bei den Wasserballern des SSV Esslingen: Nach etwas mehr als der Hälfte der Hauptrunde in der Gruppe A der 1. Bundesliga darf sich der SSVE berechnete Hoffnungen darauf machen, am Ende unter den Top Vier des Tableaus zu stehen und sich somit für die Play-Offs um die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. In zwei Heimspielen haben die Esslinger nun Gelegenheit, diesen Anspruch mit Punktgewinnen zu untermauern: Am Samstag (20. Februar) spielen sie ab 16 Uhr gegen den SVV Plauen, am Sonntag (21. Februar) geht's ab 15 Uhr gegen den ASC Duisburg – beide Duelle finden im Inselbad Stuttgart-Untertürkheim statt (mehr Infos: www.ssv-esslingen.de). An gleicher Stelle trägt am Samstag (20. Februar) auch der SV Cannstatt sein

Heimspiel aus, ab 19 Uhr geht's gegen den OSC Potsdam. Im Gegensatz zum Lokalrivalen herrscht beim SVC derzeit ziemliche Katerstimmung: Die Cannstatter sind im bisherigen Saisonverlauf nicht so richtig in die Spur gekommen und stehen deshalb im Tabellenkeller der Hauptrundengruppe B – das wiederum bedeutet akute Abstiegsgefahr. Mit einem Sieg gegen das Spitzenteam aus Brandenburg könnte sich der SVC wenigstens etwas Luft verschaffen (www.sv-cannstatt.de). Im Tabellenkeller stehen auch die Ludwigsburger Wasserballer in der 2. Bundesliga Süd. Aufgrund der Ausgestaltung des Spielplans ist diese Feststellung aber nur bedingt aussagekräftig – während ein Großteil der Ligarivalen bereits sechs oder sieben Spiele bestritten hat, waren die Barockstädter bislang erst viermal im Einsatz. Saisonspiel Nummer fünf bestreiten die SVL-Wasserballer nun wieder im heimischen Stadionbad Ludwigsburg und zwar am Samstag (20. Februar/19 Uhr) gegen Frankfurt (www.svl08.com).

Volkslauf | In Göppingen und in Sindelfingen geht es um schnelle Zeiten

Das kühle Wetter hält die Laufsportler im Großraum Stuttgart nicht davon ab, bei zwei Veranstaltungen die ersten schnellen Zeiten des Jahres zu erzielen. Bei der DJK Göppingen endet am Samstag (20. Februar) mit dem dritten Wertungslauf die traditionelle Winterlaufserie: Beginn der Jugendläufe ist um 14 Uhr, der 5- und 10-km-Lauf starten um 14.45 Uhr (mehr Infos: www.djk-gp.de). Tags darauf treffen sich die Laufsportler aus der Region am Sindelfinger Glaspalast. Dort ist der Start zum 14. Glaspalast-Lauf. Beginn mit Bambini- und Jugendläufen ist am Sonntag (21. Februar) um 10 Uhr. Die Hauptläufe über 6 und 10 km beginnen um 11 Uhr (www.glaspalastlauf.de).

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Sonstige Termine

Podiumsdiskussion | „Gleiche Höhe – der Amateurfußball-Talk“ am 17. Februar

Quo vadis, Amateurfußball? Wie geht es dem Lieblingssport der Deutschen an der Basis? Diese und weitere Fragen werden am Mittwoch (17. Februar) erörtert. Die Macher von FuPa Stuttgart und der Stuttgarter Nachrichten laden ins Vereinsheim des SV Eintracht Stuttgart ein. Um 20 Uhr beginnt „Gleiche Höhe – der Amateurfußball-Talk“. Zu Wort kommen bei der Podiumsdiskussion Harald Müller (WFV-Bezirksvorsitzender Stuttgart), Bernd Sautter (Autor, „Heimspiele“), Philipp Maisel (FuPa Stuttgart) und Gökhan Dogan (Trainer Sportvg. Feuerbach). Moderiert wird der Talk von Gunter Barner (Ressortleiter Sport der Stuttgarter Nachrichten). Mehr Infos: www.fupa.net/berichte/einladung-zum-amateurfussball-talk-gleiche-hoehe-409668.html

WLSB | 9. Stuttgarter Rasentag am 18. Februar im „SpOrt Stuttgart“

Beim 9. Stuttgarter Rasentag am Donnerstag (18. Februar) im Haus des Sports „SpOrt Stuttgart“ in Stuttgart-Bad Cannstatt informiert der Württembergische Landessportbund (WLSB) einmal mehr über aktuelle Themen des gepflegten Grüns. Von der pneumatischen Bodenpflege bis hin zum integrierten Pflanzenschutz – beim Rasentag geben namhafte Experten in Vorträgen ihr Wissen weiter. Los geht's um 9.30 Uhr. Mehr Infos: http://veranstaltungen.wlsb.de/rasentag?utm_source=newsletter_135&utm_medium=email&utm_campaign=wlsb-newsletter-01-2016&acm=21094_135

Sportkreis Böblingen/WLSB | Informationsveranstaltung „Flüchtlinge/Integration/Sport“

Der Sportkreis Böblingen, das Landratsamt Böblingen sowie der Württembergische Landessportbund (WLSB) laden zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Thema „Flüchtlinge/Integration/Sport“ ein. Am Donnerstag (18. Februar) werden im Landratsamt Böblingen verschiedene Unterstützungsmodule vorgestellt, damit Vereine, Organisationen und Asyl-Arbeitskreise den Flüchtlingen eine Willkommenskultur im Sport bieten können. Mehr Infos: www.sportkreis-bb.de/downloads/160218FluechtlingeSport.pdf

Triathlon | Verbandstag des BWTV am 20. Februar im „SpOrt Stuttgart“

Der Verbandstag des Baden-Württembergischen Triathlonverbandes (BWTV) findet am Samstag (20. Februar) im Haus des Sports „SpOrt Stuttgart“ in Stuttgart-Bad Cannstatt statt. Mehr Infos: www.bwtv.de.

Veranstaltung | Fitness- und Gesundheitsmesse am 21. Februar in Vaihingen/Enz

Am Sonntag (21. Februar) findet von 11 bis 18 Uhr in der Stadthalle in Vaihingen/Enz eine Fitness- und Gesundheitsmesse statt. Rund 20 Aussteller präsentieren dabei ihre Leistungen und Angebote. Mehr Infos: http://www.tv-vaihingen.de/images/flyer_fitnessmesse.pdf

4. Medienecke

Regio TV | Neues Talkformat mit VfB-Fans

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Neu im Programm ist ein Talkformat. Beim „VfB Fantalk“ kommen die Anhänger des Fußball-Bundesligisten zu Wort. Die Sendung wird immer dienstags nach den Heimspielen gezeigt. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de und über die Regio TV iPhone App. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (15. Februar): Bericht über den Sieg der MHP RIESEN gegen Frankfurt
- Montag (15. Februar): Bericht über den Sieg des Handball-Bundesligisten TVB 1898 Stuttgart gegen den BHC
- Dienstag (16. Februar): Neues Talkformat „VfB Fantalk“ mit einem Blick hinter die Kulissen der Sendung
- Mittwoch (17. Februar): Vorbericht zum Spiel des Fußball-Drittligisten Stuttgarter Kickers gegen Kiel
- Donnerstag (18. Februar): Allianz Volleyball-Magazin
- Donnerstag (18. Februar): Bericht über die Lage beim Handball-Zweitligisten SG BBM Bietigheim
- Freitag (19. Februar): Vorbericht auf das Handball-Länderspiel der Frauen in Bietigheim

5. Sonstiges

Bobsport | WM-Silber für Lochner/Bluhm vom Bob-Club Stuttgart-Solitude

Johannes Lochner vom Bob-Club Stuttgart-Solitude hat bei der Bob-Weltmeisterschaft in Innsbruck-Igls Geschichte geschrieben. Genau 25 Jahre nach dem Sieg seines Onkels Rudi holte der Junioren-Weltmeister mit Anschieber Joshua Bluhm auch WM-Silber. Mehr Infos: www.wm2016-innsbruck.com/wm2016/ergebnislisten/

Bogenschießen | BS Nürtingen kehrt sofort wieder in die 2. Bundesliga zurück

Die Bogenschützen Nürtingen können sich freuen. Nach zwei Abstiegen in Folge haben die Nürtinger Schützen den Fall gestoppt und nicht nur das: Mit 49:7 Punkten wurden sie in der Regionalliga Südwest Meister und kehren somit ein Jahr nach dem Abstieg wieder in die 2. Liga zurück. Mehr Infos: http://bundesliga.dsb.de/?page_id=320

Faustball | TV Unterhaugstett und TV Stammheim steigen gemeinsam auf

Erfolgreich verlief die Aufstiegsrunde in Bad Liebenzell für die Teams aus dem Süden. Sowohl Südmeister TV Unterhaugstett als auch der zweitplatzierte TV Stammheim schafften den Aufstieg und spielen fortan in der Halle wieder in der 1. Faustball-Bundesliga. Beim Aufstiegsturnier gewannen die TVU-Männer alle drei Spiele. Auch Stammheim (4:2 Punkte) schaffte den Sprung nach oben. Weiterhin in Liga zwei bleiben hingegen der TV Waibstadt (2:4 Punkte) und West-Meister Oppau (0:6 Zähler). Mehr Infos: www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.calw-tv-unterhaugstett-nach-starker-leistung-wieder-oben.451ef260-605e-4b8e-86d1-4a8891f9e39e.html

Fußball | Konferenz der Verbandspokal-Endspiele am „Finaltag der Amateure“

Die 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) schreiben gemeinsam mit der ARD Geschichte: In der laufenden Saison werden die Endspiele der Landespokale erstmals am selben Tag ausgetragen und in einer deutschlandweiten Konferenz live im Ersten gezeigt. Terminiert ist der „Finaltag der Amateure“ am 28. Mai 2016. Sämtliche Partien sind zudem separat in voller Länge per Live-Stream auf sportschau.de zu sehen – auch das Endspiel um den wfv-Pokal. Geplant ist, dass die Landespokal-Endspiele am 28. Mai in zwei bis drei zeitlich versetzten Konferenzschaltungen übertragen werden. Als Anstoßzeiten sind 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr im Gespräch. Auf diese Weise bestehen drei Zeitfenster mit jeweils bis zu sieben Spielen. Der SWR wird das GAZI-Stadion auf der Waldau, wo das Bitburger-wfv-Pokalfinale gespielt wird, als Ankerstadion für die Konferenz-Schaltungen und die Moderation nutzen. Mehr Infos: www.fupa.net/berichte/grosse-live-konferenz-ard-uebertraegt-landespokalendspiele-410321.html

Fußball | VfB Stuttgart kooperiert mit der Bürgerstiftung Stuttgart

Beim Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart gehört es zur Tradition, sich im sozialen Bereich zu engagieren. Seit einem Jahr werden die verschiedenen Projekte nun unter dem Dach von VfBfairplay gebündelt. So gehört beispielsweise die seit 1991 bestehende Partnerschaft mit der Nachsorgeklinik Tannheim ebenso zu den VfBfairplay Projekten wie die im vergangenen Jahr gestartete Kooperation mit der DKMS – Deutsche Knochenmarkspenderdatei und die Unterstützung von Migranten im Projekt „Fußball verbindet“. Um die

dauerhafte finanzielle Förderung der VfBfairplay Projekte gewährleisten zu können, kooperiert der VfB Stuttgart fortan mit der Bürgerstiftung Stuttgart. Mit einem jährlichen Fördervolumen von ca. 300.000 Euro und einem Stiftungskapital von 6,5 Mio. Euro ist sie eine der größten Bürgerstiftungen Deutschlands und die größte in Baden-Württemberg. Aus der Kooperation entstand mit dem VfBfairplay Fonds ein gemeinsamer Fonds des VfB Stuttgart und der Bürgerstiftung Stuttgart. Dessen Einrichtung schafft die Voraussetzung für eine mögliche finanzielle Förderung der zahlreichen sozialen VfB Projekte durch die Fans des VfB Stuttgart, seiner Partner und anderer Spender. Die finanziellen Mittel fließen in Projekte im Bereich Jugend, Sport, Gesundheit und Demokratie-Erziehung; zudem soll auch bei einzelnen Schicksalen immer wieder Hilfe geleistet werden. Mehr Infos: www.regio-news.de/ka/news-feed/385-regio-news-ludwigsburg/vfb/245377-vfb-stuttgart-kooperiert-mit-der-buergerstiftung-stuttgart.html

Handball | Anna Loerper gewinnt die Wahl zur „Handballerin des Jahres“

Große Freude bei der TuS Metzingen und speziell bei Anna Loerper. Die 212-fache deutsche Nationalspielerin wurde von den Lesern der Handballwoche zur „Handballerin des Jahres“ gewählt. Diesen Titel bekommt die in Kempen geborene Spielmacherin zum ersten Mal verliehen und reiht sich damit ein, in eine Liste mit Spielerinnen wie Grit Jurack, Nadine Krause und Clara Woltering. Anna Loerper erhielt 4.884 Stimmen und konnte damit die Torfrauen Katja Kramarcyk (Leipzig/2.544) und Clara Woltering (Dortmund/1.752) auf die Plätze verweisen. Mehr Infos: www.handball-tussies.com/news/neue-news-147/

Schwimmen | Sindelfinger Frauen steigen in die 2. Bundesliga auf

Die Schwimmerinnen des VfL Sindelfingen haben es geschafft. Mit 14.652 Punkten wurden sie Meister in der Oberliga Baden-Württemberg und steigen gemeinsam mit dem zweiten Team des SV Würzburg (14.533) in die 2. Bundesliga auf. Mehr Infos: www.infranken.de/regionalsport/bamberg/Gemischte-Gefuehle-bei-der-SG-Bamberg;art287,1609256